

Wipfel mit einem rötlichen Schimmer streifend. Lautlos und feierlich vollzog sich das erhabene Schauspiel. (S. 18)

Es war stockdunkel. [...] Der Wald draußen rauschte wie Meeresbrandung, der Wind warf Hagel und Regen gegen die Fenster des Häuschens. [...] - da plötzlich flammte es blendend auf, wie wenn Tropfen überirdischen Lichtes in die dunkle Erdatmosphäre herabsanken, um sogleich von ihr erstickt zu werden. [...] und in diesem Augenblick erwachte der Donner am fernsten Saume des märkischen Nachthimmels. Erst dumpf und verhalten grollend, wälzte er sich näher in kurzen, brandenden Erzwellen, bis er, zu Riesenstößen anwachsend, sich endlich, die ganze Atmosphäre überflutend, dröhnend, schütternd und brausen entlud. Die Scheiben klirrten, die Erde erbehte. (S. 21)

Seite	Beschreibung der Natur	äußere und innere Handlung
S. 13	Formen der Bäume erscheinen "verwaschen", "schwerer milchiger Himmel", "trübe Natur"	
S. 18	"Der Wind hatte sich erhoben", "die Sonne goss Ströme von Purpur", "entzündeten sich", "glühten wie Eisen", "nun stieg die Glut langsam vom Erdboden in die Höhe"	
S.21	"erwachte der Donner", "schütternd und brausend entlud", "Die Scheiben klirrten, die Erde bebte."	
S.24	"wurden hie und da Stücke eines blassblauen Himmels sichtbar"	

4) Entstehung eines Verbrechens

- 4.1. Inwiefern ist Thiels Mord an Lene eine Tat der Rache? Was wird gerächt?
- 4.2. In welchem Widerspruch lebte Thiel seit seiner Eheschließung mit Lene?
- 4.3. Welche Motive lassen Thiel zum Mörder werden? Könnten auch in der Personenkonstellation oder den Schauplätzen Motive zu finden sein?

5) Naturalismus

Inwiefern lässt sich das Werk in die literarische Epoche des Naturalismus einordnen?
Welche Elemente sind jedoch nicht typisch für diese Epoche?